



Antrag



**ZUKUNFTS**programm  
Ländlicher Raum  
*Investition in Ihre Zukunft*

An das LLUR  
**Abt 8 – Ländliche Entwicklung**  
**Hamburger Chaussee 25**  
**24220 Flintbek**

**über:**

Den Vorstand  
der AktivRegion **Ostseeküste**

**Antrag auf Förderung** im Rahmen des **Schwerpunktes 4 (LEADER / AktivRegion)**  
des Zukunftsprogramms Ländlicher Raum (ZPLR)

**Projekt: Modernisierung und Ausbau der Skateanlage Lütjenburg**

Die Förderung wird im Rahmen des Zukunftsprogramms Ländlicher Raum in der am **20.05.2011** von der EU-Kommission genehmigten Fassung des **3. Änderungsantrages** sowie des notifizierten **4. Änderungsantrages vom 28.06.2011**, genannten Bestimmungen beantragt:

ZPLR-Maßnahme und Code (aus Schwerpunkt 1 bis 3): Dorferneuerung und -entwicklung;  
Code 322  
ggf. Förderrichtlinie: Richtlinie zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung in Schleswig-Holstein vom 01.12.2010

**1. Antragsteller/in:**

- 1.1. Name:** Stadt Lütjenburg  
**1.2. Anschrift:** Oberstraße 7-9, 24321 Lütjenburg  
**1.3. Rechtsform:** Gebietskörperschaft  
**1.4. Ansprechpartner/in:** Herr Leyk  
**1.5. Telefon:** 04381-402060 **Telefax:** 04381-402024  
**1.6. E-Mail:** stefan.leyk@stadt-luetjenburg.de

**2. Projekt:**

**2.1. Kurzbeschreibung des Projektes:**

Die Stadt Lütjenburg hat im Jahre 2001 eine Skateanlage errichtet, welche aufgrund des Alters trotz ständiger Instandhaltungsmaßnahmen nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht.

Aufgrund der geänderten Anforderungssituation und der intensiven Nutzung durch die skatenden Jugendlichen soll die Anlage in Lütjenburg jetzt modernisiert werden. Die Anlage wird intensiv von Jugendlichen aus Lütjenburg, aber auch dem Amt Lütjenburg und dem Amt Selent-Schlesen und dem weiteren Umfeld intensiv genutzt.

Es wurde eine Ideenwerkstatt nach § 47f GO unter Einbindung von über 20 Jugendlichen durchgeführt. Es wurden die Wünsche der Jugendlichen in einer Skizze einer Fachfirma zusammengetragen. Es soll der Werkstoff Beton verwandt werden, damit eine große Langlebigkeit der Anlage erreicht wird.

Stand: 25.07.2011 / mit Durchführungsverordnung 679/2011 vom 14.07.2011 sind für die Projektauswahlentscheidung durch das Entscheidungsgremium und zur Prüfung durch das LLUR ausschließlich die neuen Vordrucke zu verwenden.

Wie bereits im Antrag der Gemeinde Schönberg erwähnt, soll es zu einer Vernetzung der Skateanlagen im Bereich der AktivRegion Ostseeküste im Kreis Plön kommen und so eine nachhaltige Einbindung und Identifikation der Jugendlichen erreicht werden, die zu einer besseren, verantwortlichen und wertschätzenden Nutzung der Anlagen beiträgt.

**2.2\_Beschreibung der potentiellen Wirkung (bei health-check Maßnahmen):**  
entfällt

**2.2 Begründung der Innovation im Vergleich zur herkömmlichen Projektförderung  
(ggf. als Anlage)**  
entfällt

### **2.3. Antrag**

Es wird die Gewährung einer nicht rückzahlbaren Zuwendung im Rahmen der Projektförderung in Höhe von **11.632,50 €** bzw. in Höhe von **55%** der zuschussfähigen Gesamtkosten beantragt. Der formelle Förderantrag (Vordruck entsprechend der jeweiligen ZPLR-Maßnahme) ist als Anlage beigefügt.

Lütjenburg, 07.09.11

---

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

### Beschluss des Entscheidungsgremiums der AktivRegion Ostseeküste am 06.10.2011

Die LAG **AktivRegion Ostseeküste** beschließt, für das vorstehend genannte Projekt eine Förderung im Rahmen des ZPLR zu beantragen. Das Projekt entspricht den folgenden Zielen der IES (**mit Begründung**):

**Das Projekt unterstützt die integrierte Entwicklungsstrategie der AktivRegion Ostseeküste und hier insbesondere das Handlungsfeld 3: Soziales Miteinander. Vor allem das Entwicklungsziel „Wir wollen unsere Region für junge Menschen attraktiv machen und ihnen ermöglichen, adäquate Ausbildungs-, Freizeit- und Wohnangebote zu finden“ wird mit dem Projekt unterstützt. Anknüpfungspunkte gibt es ebenso zum Handlungsfeld 1: Freizeit, Naherholung, Tourismus, Kultur. Hier unterstützt das Projekt das Entwicklungsziel „Wir wollen eine aktive Region mit mehr Angeboten für Bewegung und Sport schaffen“.**

- Die Begründung der Innovation im Vergleich zur herkömmlichen Projektförderung wird wie folgt begründet und bestätigt (ggf. als Anlage):
- Information der Öffentlichkeit über die Projektauswahl erfolgte durch die Einstellung auf die Homepage der LAG (Anlage) oder
- anderweitig veröffentlicht (Anlage) durch:
- Die Bewertung an Hand der Projektauswahlkriterien ist als **Anlage** beigefügt.
- Die Begründung der Projektauswahl wurde im anliegenden Sitzungsprotokoll vom dokumentiert (Anlage ist beigefügt):
- Das Sitzungsprotokoll zu den Abstimmungsergebnissen wurde auf der Homepage (siehe Anlage) der LAG eingestellt, oder
- anderweitig veröffentlicht (siehe Anlage) durch:

Das Projekt dient den Zielen des Art. 4 der ELER VO (mind. 1 Ziel muss erreicht werden):

- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft durch Förderung der Umstrukturierung, der Entwicklung und der Innovation
- Verbesserung der Umwelt und der Landschaft durch Förderung der Landbewirtschaftung
- Steigerung der Lebensqualität im ländlichen Raum und Diversifizierung der ländlichen Wirtschaft

Das Projekt dient den Zielen des ZPLR (mind. 1 Ziel muss erreicht werden):

- Förderung landwirtschaftlicher Betriebe durch Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit
- Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen durch Steigerung der Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit im Bereich der Erzeugung, Verarbeitung und Vermarktung land- und ernährungswirtschaftlicher Produkte
- Sicherung der Grundlagen einer ländlichen Entwicklung durch nachhaltigen Küstenschutz
- Erhaltung der Schleswig-Holstein besonders prägenden Kulturlandschaften durch eine nachhaltige Bewirtschaftung land- und forstwirtschaftlicher Flächen, Erhaltung besonders

Stand: 25.07.2011 / mit Durchführungsverordnung 679/2011 vom 14.07.2011 sind für die Projektauswahlentscheidung durch das Entscheidungsgremium und zur Prüfung durch das LLUR ausschließlich die neuen Vordrucke zu verwenden.

schutzwürdiger Lebensräume und heimischer Arten, insbesondere zum Aufbau und zur Weiterentwicklung des Natura 2000 Netzes

- Verbesserung des ökologischen Zustands der Gewässer durch Umsetzung der WRRL  
 Unterstützung einer nachhaltigen Entwicklung der Dörfer und der ländlichen Räume unter Berücksichtigung wirtschaftlicher, ökologischer, sozialer und kultureller Aspekte

1. Der Beschluss basiert auf dem Antrag der **Stadt Lütjenburg** mit Datum vom **07.09.2011**, der dem Vorstand vorliegt.
2. Es wird die Gewährung einer nicht rückzahlbaren Zuwendung im Rahmen der Projektförderung in Höhe von **55 %** der zuschussfähigen Gesamtkosten bis zu einem Gesamtbetrag von **11.632,50 €** beantragt.
3. Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der Antragsprüfung durch die jeweils fachlich zuständige Stelle.
4.  Das Projekt soll aus dem Grundbudget der LAG AktivRegion finanziert werden. Das LLUR wird gebeten, den Antrag in eigener Zuständigkeit zu prüfen bzw. an die fachlich zuständige Stelle weiterzuleiten und im Falle einer positiven Antragsprüfung die Förderung zu veranlassen. **Oder**
  - Das Projekt soll außerhalb des Grundbudgets der LAG AktivRegion finanziert werden. Das LLUR wird gebeten, den Antrag ggf. an die fachlich zuständige Stelle mit der Bitte um Förderung weiterzuleiten.
5.  Das Projekt dient der Umsetzung der folgenden neuen Herausforderungen (Code 413-II oder 421-II): (Die Finanzierung erfolgt aus dem Grundbudget)
  - Klimawandel
  - Erneuerbare Energien
  - Innovative Vorhaben zum Klimawandel
  - Innovative Vorhaben zu erneuerbaren Energien
  - Innovative Vorhaben zur Wasserwirtschaft
  - Innovative Vorhaben zur biologischen Vielfalt
6. An der Beratung und Beschlussfassung waren die folgenden stimmberechtigten Mitglieder beteiligt:

Lfd. Nr., Name, Vorname, Funktion, GO / NGO:

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.
- 6.
- 7.
- 8.
- 9.
- 10.
- etc.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)				

Die Abstimmung erfolgte in einem offenen Diskussionsprozess. Bei Vorliegen mind. einer einfachen Stimmenmehrheit bzw. Bei einem Mehrheitsanteil von            gilt ein Projekt als ausgewählt.

Bei Stimmengleichheit gilt ein Projekt als nicht ausgewählt.

7.  Das Entscheidungsgremium war beschlussfähig

8. Vermeidung von Interessenskonflikten:

- Die Mitglieder die persönlich an dem Projekt beteiligt sind wurden von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen oder
- Bei den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums lag kein Interessenskonflikt vor.

9. Abgelehnte Projekte:

- der Antragsteller wird schriftlich über die Gründe und die ausschlaggebenden Kriterien der Ablehnung informiert und wird auf Möglichkeit des öffentlichen Verfahrens- und Rechtsweg hingewiesen.

---

Ort, Datum

---

LAG Vorsitzender

### Kostenplan

a) förderfähige Kosten (netto)	
1) Bauliche Investitionen	21.150,00 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>21.150,00 €</b>
b) nicht förderfähige Kosten	
Mehrwertsteuer aus 1) und 2)	4.018,50 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>4.018,50 €</b>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>25.168,50 €</b>

### Gliederung der Kosten nach:

Planung  
 Personal  
 Investitionen (baul.)  
 Baunebenkosten  
 Investitionen (außer baul.)  
 nicht investiv  
 Sachkosten  
 Sonstige

### Finanzierungsplan

	2011	2012	2013
a) der förderfähigen Kosten			
1.) Eigenleistung	5.287,50 €		
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 55 %)	11.632,50 €		
3.) Dritte 20 % aus Mitteln des Kreises Plön	4.230,00 €		
<b>Zwischensumme</b>	<b>21.150,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
b) der nichtförderfähigen Kosten			
1.) Eigenleistung	3.214,80 €		
3.) Dritte 20 % aus Mitteln des Kreises Plön	803,70 €		
<b>Zwischensumme</b>	<b>4.018,50 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
<b>Gesamtfinanzierung</b>	<b>25.168,50 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>

<b>AktivRegion Ostseeküste</b>		<b>Projektbewertung</b>	
<b>Projekt: Modernisierung und Ausbau der Skateanlage Lütjenburg</b>			
<b>Antragsteller:</b> Stadt Lütjenburg	<b>Projektnummer:</b>	<b>Datum des Antrages:</b> 07.09.2011	
<b>Projektgesamtkosten (netto):</b> 21.150,00 Euro	<b>Beantragte Fördersumme:</b> 11.632,50 Euro		

### Projektbewertung im Hinblick auf die Zielsetzung der LAG

Projekt im Handlungsfeld	
X	Freizeit / Naherholung / Tourismus / Kultur
	Verbesserung der Standortfaktoren Wirtschaft
X	Soziales Miteinander
	Ressourcen- und Klimaschutz
	EU-Zukunftsthemen

Grundvoraussetzungen für positiven Projektbeschluss	Ja	Nein
1. Das Projekt unterstützt die regionale Entwicklungsstrategie.	X	
2. Die Finanzierung des Projektes ist gesichert.	X	
3. Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.	X	
4. Die Projektnachhaltigkeit ist nachvollziehbar dargestellt.	X	
Zusatzvoraussetzung für 75%-ige Förderung im Bereich EU-Zukunftsthemen		
5. Das Projekt ist innovativ		

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Regionalmanager)	Abweichende Bewertung Vorstand / Mitglieder
<b>Handlungsfeldübergreifende Bewertung</b>			
<b>Räumliche Wirkung des Projektes</b> lokale Wirkung = 0 Punkte, regionale Wirkung = 2 Punkte, Wirkung auf die gesamte Region = 5 Punkte, landesweite Bedeutung = 7 Punkte	0 – 7	5	

Anlage 1: Erläuterungen des Projektmanagements zum Projekt

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Regionalmanager)	Abweichende Bewertung Vorstand / Mitglieder
<b>Handlungsfeldübergreifende Bewertung</b>			
<b>Arbeitsplatzwirkung</b> Anzahl geschaffener oder gesicherter Arbeitsplätze (kein Arbeitsplatz = 0 Punkte, 1-3 Arbeitsplätze = 2 Punkte, > 3 Arbeitsplätze = 5 Punkte)	0 – 5	0	
<b>Vernetzender / Kooperativer Ansatz</b> weniger als 3 Projektpartner = 0 Punkte; 3 – 5 Partner = 3 Punkte, 6 Partner und mehr = 6 Punkte, Beteiligung Ehrenamt: 1 Zusatzpunkt	0 – 7	3	
<b>Kinderfreundlichkeit</b> Das Projekt hat neutrale oder positive Auswirkungen auf die Kinderfreundlichkeit (neutrale Wirkung = 1 Punkt, positive Wirkung = bis zu 4 Punkte)	0 – 4	4	
<b>Demographischer Wandel</b> Das Projekt hat neutrale oder positive Auswirkungen auf den demographischen Wandel (neutrale Wirkung = 1 Punkt, positive Wirkung = bis zu 4 Punkte)	0 – 4	1	
<b>Innovationscharakter des Projektes</b> Das Projekt ist modellhaft und innovativ: für einen Teilbereich der AktivRegion = 3 Punkte, für die gesamte AktivRegion = 5 Punkte, landesweit = 7 Punkte	0 - 7	3	
<b>Freizeit / Naherholung / Tourismus / Kultur</b> Bedeutung des Projektes für Zielumsetzung: geringe Bedeutung = 2 Punkte, mittlere Bedeutung = 4 Punkte, sehr hohe Bedeutung = 7 Punkte	0 – 7	7	
<b>Verbesserung der Standortfaktoren Wirtschaft</b> Bedeutung des Projektes für Zielumsetzung: geringe Bedeutung = 2 Punkte, mittlere Bedeutung = 4 Punkte, sehr hohe Bedeutung = 7 Punkte	0 – 7	2	
<b>Soziales Miteinander</b> Bedeutung des Projektes für Zielumsetzung: geringe Bedeutung = 2 Punkte, mittlere Bedeutung = 4 Punkte, sehr hohe Bedeutung = 7 Punkte	0 – 7	7	
<b>Ressourcen-, Klima- und Naturschutz</b> Bedeutung des Projektes für Zielumsetzung: geringe Bedeutung = 2 Punkte, mittlere Bedeutung = 4 Punkte, sehr hohe Bedeutung = 7 Punkte <b>Achtung:</b> Hier keine Bewertung für Projekte im Bereich EU-Zukunftsthemen! (Gesonderte Bewertung folgt unten)	0 – 7	2	
<b>Gesamtpunktzahl:</b>	<b><u>62</u></b>	<b><u>34</u></b>	

**Ergänzende Bewertungskriterien für Projekte aus dem Bereich „EU-Zukunftsthemen“**

	<b>Mögliche Punkte</b>	<b>Punktzahl (Vorschlag Regionalmanager)</b>	<b>Abweichende Bewertung Vorstand / Mitglieder)</b>
<b>Milderung der Folgen des Klimawandels</b> Mit dem Projekt werden Treibhausgasemissionen reduziert und die Anpassung der Landwirtschaft an den Klimawandel unterstützt: geringe Bedeutung = 2 Punkte, mittlere Bedeutung = 4 Punkte, sehr hohe Bedeutung = 7 Punkte	0 – 7		
<b>Maßnahmen zur Förderung und Entwicklung erneuerbarer Energien</b> Mit dem Projekt werden fossile Brennstoffe ersetzt und Treibhausgasemissionen reduziert: geringe Bedeutung = 2 Punkte, mittlere Bedeutung = 4 Punkte, sehr hohe Bedeutung = 7 Punkte	0 – 7		
<b>Maßnahmen zur Förderung der Wasserwirtschaft</b> Das Projekt dient der Stärkung der Kapazitäten zur effizienteren Nutzung von Wasser und zur Verbesserung der Wasserqualität: geringe Bedeutung = 2 Punkte, mittlere Bedeutung = 4 Punkte, sehr hohe Bedeutung = 7 Punkte	0 – 7		
<b>Maßnahmen zum Erhalt der biologischen Vielfalt</b> Mit dem Projekt wird der Erhalt der biologischen Vielfalt gefördert oder der Rückgang der biologischen Vielfalt aufgehalten: geringe Bedeutung = 2 Punkte, mittlere Bedeutung = 4 Punkte, sehr hohe Bedeutung = 7 Punkte	0 – 7		

**Ergänzende Erläuterungen:**

1. Die Grundvoraussetzungen für einen positiven Projektbeschluss müssen in den Punkten 1. bis 4. alle erfüllt sein. Ist das in nur einem Punkt nicht der Fall, kann das Projekt nicht gefördert werden.
2. Die nicht Handlungsfeld spezifischen Qualitätskriterien haben unterschiedliche Bandbreiten von 0 (wird nicht erfüllt) bis 4, 5 oder 7 (wird vollständig).
3. Die letzten vier Punkte auf Seite 2 beziehen sich auf die einzelnen Handlungsfelder und sind in einer Bandbreite von 0 bis 7 bewertet. Ein Projekt sollte in mindestens einem dieser Handlungsfelder mehr als 50% der möglichen Punkte erreichen, um grundsätzlich eine Förderwürdigkeit zu erlangen.
4. Die Gesamtpunktzahl wird bei einem eventuellen Projekt-Ranking als Entscheidungshilfe mit heran gezogen.

**Bemerkungen zum Projekt:**

Die in 2001 errichtete Skateanlage der Stadt Lütjenburg entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen und ist aufgrund der intensiven Nutzung durch die skatenden Jugendlichen stark erneuerungsbedürftig. Im Sinne der Planungsbeteiligung von Kindern und Jugendlichen nach § 47f GO wurde in mehreren Veranstaltungen ein neues Konzept für die Anlage zusammen mit den die Anlage nutzenden Jugendlichen und einer Fachfirma erstellt und der Ausbau- und Modernisierungsbedarf in einer Fachplanung erarbeitet.

Hierauf aufbauend soll außerdem an einer Vernetzung der Skateanlagen im Bereich der AktivRegion Ostseeküste im Kreis Plön von Heikendorf bis Lütjenburg gearbeitet und so eine nachhaltige Einbindung und Identifikation der Jugendlichen erreicht werden, die zu einer bedarfsoptimierten, mitverantwortlichen und damit wertschätzenden Nutzung beiträgt.

Empfehlung des Regionalmanagements:  
 Förderung in beantragter Höhe

09.09.2011

Datum